

1.1 Biografie



Georg Trakl
1887–1914
© akg-images

1. GEORG TRAKL: LEBEN UND WERK

1.1 Biografie

JAHR	ORT	EREIGNIS	ALTER
1887	Salzburg	Georg Trakl wird am 3. Februar als viertes Kind des Eisenhändlers Tobias Trakl und seiner Frau Maria Catharina geboren; der Vater bringt einen Sohn aus erster Ehe mit in die Familie	
1890	Salzburg	Geburt des Bruders Fritz ⁵	3
1891	Salzburg	Geburt der Schwester Margarethe (Grete) ⁶	4
1893	Salzburg	Die Familie zieht in das Haus am Waagplatz Nr. 3; unten befindet sich die Eisenhandlung von Tobias Trakl, im Stockwerk darüber wohnt die Familie; Georg Trakl bezieht zunächst mit seinem Bruder Fritz ein Zimmer, später (als Gymnasiast) hat er einen eigenen Raum; die Kinder werden von einer Gouvernante (Marie Boring) erzogen	6
1897	Salzburg	Georg Trakl wird Schüler des Staatsgymnasiums (am Salzburger Universitätsplatz)	10
1901	Salzburg	Wiederholung der vierten Gymnasialklasse	14
1904	Salzburg	Trakl beginnt mit ersten dichterischen Versuchen; er wird in dieser Zeit u. a. durch die Werke der Dichter Rimbaud, Verlaine, Hofmannsthal und George beeinflusst;	17

5 Bezüglich der Geburtsjahre von Fritz und Margarethe Trakl sind verschiedene Angaben in der Literatur zu finden. So nennt der Trakl-Biograph Basil das Jahr 1889 für Fritz' Geburt, die historisch-kritische Ausgabe von Killy/Szklenar und www.literaturnische.de dagegen das Jahr 1890. Die Angaben zu Margarethes Geburt variieren zwischen 1892 (Basil; www.dhm.de/lemo) und 1891 (Killy/Szklenar; www.literaturnische.de)

1.1 Biografie

JAHR	ORT	EREIGNIS	ALTER
1904	Salzburg	Mit Gleichgesinnten gründet Georg Trakl den Dichterverein <i>Apollo</i> (später in <i>Minerva</i> umbenannt)	17
1905	Salzburg	Georg Trakl verlässt das Gymnasium ohne Abitur, aber mit dem Abschluss Mittlere Reife und beginnt ein Praktikum in der Apotheke <i>Zum weißen Engel</i> ; erste Versuche als Dramatiker unter dem Einfluss seiner Freundschaft mit dem Dichter Gustav Streicher; Vorbilder für sein dramatisches Schaffen sieht Trakl u. a. in Ibsen und Strindberg	18
1906	Salzburg	Am 31. März wird Trakls Einakter <i>Totentag</i> uraufgeführt (Salzburger Stadttheater); im Mai erscheint im <i>Salzburger Volksblatt</i> seine Skizze <i>Traumland</i> ; am 15. September kommt sein Einakter <i>Fata Morgana</i> auf die Bühne (Stadttheater)	19
1907	Salzburg	Trakl experimentiert mit Rauschgiften (u. a. Chloroform, Opium, Morphinum); Bordellbesuche	20
1908	Salzburg/ Wien	Im Februar legt Trakl die Tirolerprüfung (Prüfung zum Beruf des Pharmazeuten) ab; Trakl nimmt an der Universität in Wien ein Pharmaziestudium auf	21
1909	Wien/ Salzburg	Trakl legt Vorexamina ab; im September kommt seine Schwester Grete nach Wien (Aufnahme an der Wiener Musikakademie); Veröffentlichung von drei Gedichten Trakls in der Zeitschrift <i>Neues Wiener Journal</i>	22

1.1 Biografie

JAHR	ORT	EREIGNIS	ALTER
1910	Salzburg/ Wien	<p>Tod des Vaters, finanzielle Schwierigkeiten der Familie;</p> <p><i>Verfall, Gewitterabend, Die schöne Stadt</i> und andere Werke entstehen;</p> <p>im Juli schließt Trakl das Studium als Magister der Pharmazie ab;</p> <p>Grete Trakl übersiedelt nach Berlin;</p> <p>ab 1. Oktober: Antritt des Dienstes als Einjährig-Freiwilliger bei der Armee (Sanitätsabteilung 2)</p>	23
1911	Wien/ Innsbruck/ Salzburg	<p>Trakls Dienstzeit endet am 30. September; Versetzung in das nicht-aktive Dienstverhältnis; Stationierung in Innsbruck;</p> <p>Trakl wird Mitarbeiter der <i>Engel-Apotheke</i> in Salzburg (Oktober bis Dezember);</p> <p>er verfällt zeitweilig in Depressionen und starke Trunkenheit;</p> <p>am 1. Dezember wird Trakl in den Leutnantsrang (Sanitätsdienst) erhoben</p>	24
1912	Innsbruck/ Wien	<p>Trakl arbeitet eine Zeit lang als Militärmedikamentenbeamter in Innsbruck;</p> <p>Ende 1912 arbeitet er im Arbeitsministerium in Wien, kündigt aber nach einem Tag bereits wieder;</p> <p>Trakls Gedicht <i>Vorstadt im Föhn</i> erscheint am 1. Mai in der Innsbrucker Zeitschrift <i>Der Brenner</i>, deren Herausgeber Ludwig von Ficker Trakl wenig später auch persönlich kennenlernt;</p> <p>weitere seiner bekanntesten Gedichte entstehen (u. a. <i>Traum des Bösen, De profundis</i>);</p> <p>Heirat Grete Trakls mit Arthur Langen in Berlin</p>	25

1.1 Biografie

JAHR	ORT	EREIGNIS	ALTER
1913	Innsbruck/ Salzburg/ Wien	<p>Anfang des Jahres Aufenthalt in Salzburg;</p> <p>Veröffentlichung weiterer Gedichte im <i>Brenner</i>;</p> <p>Veröffentlichung einer Sammlung von Gedichten durch den Leipziger Verleger Kurt Wolff;</p> <p>Juli/August Tätigkeit im Wiener Kriegsministerium;</p> <p>Ende August Reise nach Venedig (Treffen u. a. mit Karl Kraus und Ludwig von Ficker);</p> <p>am 10. Dezember liest Trakl in Innsbruck zum einzigen Mal öffentlich aus seinem Werk vor;</p> <p>Trakl beginnt, seine Gedichte in einer chronologischen Ordnung zu erfassen</p>	26
1914	Innsbruck, (Berlin), Krakau	<p>Weitere Texte Trakls erscheinen im <i>Brenner</i> Anfang des Jahres (u. a. <i>Traum und Umnachtung</i>), Arbeit an der Sammlung <i>Sebastian im Traum</i>;</p> <p>im März Besuch der Schwester Grete in Berlin, die schwer erkrankt ist und eine Fehlgeburt erleidet; in Berlin Begegnung mit Else Lasker-Schüler;</p> <p>zurück in Innsbruck hegt Trakl Auswanderungspläne (Holländisch-Indien);</p> <p>zwischen Juni und Oktober entstehen die letzten Gedichte;</p> <p>Juli: Beginn des 1. Weltkriegs; Einberufung Trakls;</p> <p>am 24. August Aufbruch in den Krieg als Militärapotheke/Medizinalassistent;</p> <p>Teilnahme Trakls an der Schlacht von Grodek (Ostgalizien, heute: Ukraine), Selbstmordversuch Trakls;</p>	27

1.1 Biografie

JAHR	ORT	EREIGNIS	ALTER
1914	Krakau	Mitte Oktober wird Trakl in die Psychiatrische Abteilung des Krakauer Garnisonshospitals zur Beobachtung eingewiesen; dort besucht ihn Ludwig von Ficker am 25./26. Oktober; am 27. Oktober schickt Trakl von Ficker seine letzten beiden Gedichte nach (<i>Klage</i> , <i>Grodek</i>); am 3. November stirbt Georg Trakl an Herzversagen (Einnahme einer Überdosis Kokain); am 6. November wird er in Krakau bestattet	27
1915	Leipzig	Veröffentlichung der letzten Gedichte im <i>Brenner-Jahrbuch</i> ; die Gedichtsammlung <i>Sebastian im Traum</i> erscheint in Leipzig	
1917		Trakls Schwester Grete begeht am 21. 11. Selbstmord	
1919	Leipzig	Die erste Gesamtausgabe der Gedichte erscheint (in der Anordnung von Karl Rökk) in Leipzig	
1925	Mühlau	Trakls Leichnam wird nach Österreich überführt und auf dem Friedhof von Mühlau (bei Innsbruck) beigesetzt	